

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **36 (1918)**

Heft 284

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Dienstag, 3. Dezember
1918

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 3 décembre
1918

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich

XXXVI. Jahrgang — XXXVI^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 284

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertions-
preis: 40 Cts. die sechsgepaltene Kolonizelle (Ausland 50 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 12.20 un semestre fr. 6.20 — Etranger:
Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux —
Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix
d'insertion: 40 cts la ligne (pour l'étranger 50 cts.)

N° 284

Inhalt: Abhanden gekommener Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken.

Sommaire: Titre disparu. — Registre de commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Remise et répartition des tourteaux.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Das Bezirksgericht Schwyz hat folgende Werttitel für kraftlos erklärt:

1. Sparheft der Sparkasse der Gemeinde Schwyz, lautend auf den Namen von Katharina Horat, Schwyz, mit einer Einlage von Fr. 133.92 am 11. April 1881.

2. Sparheft Nr. 15153 der Kantonalbank Schwyz, lautend auf Anna Schuler, des Maurus, Sattel, mit einem Saldo von Fr. 2114.09 auf 12. März 1915.

3. Sparheft Nr. 19755 der Kantonalbank Schwyz, lautend auf Josef Anton Nell, London, mit einem Saldo von Fr. 1002.94 auf 31. Dezember 1917.

4. Die für das Sparheft Nr. 15526 der Kantonalbank Schwyz ausgestellte Aufbewahrungskarte mit einem Saldo von Fr. 1633.14 auf den 31. Dezember 1917, lautend auf Josef Anton Nell, London. (W 541)

Schwyz, den 2. Dezember 1918. Für die Bezirgsgerichtskanzlei:

Dr. A. Suter, Gerichtsschreiber.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Seidenwebereien. — 1918. 29. November. In der Firma Baumann, Streuli & Cie. A.-G. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 105 vom 5. Mai 1916, Seite 721) ist die Unterschrift von Dr. Paul Usteri erloschen.

Manufakturwaren und Massgeschäfft. — 29. November. Die Firma Arnold Bünzli in Uster (S. H. A. B. Nr. 539 vom 18. September 1902, Seite 1363) und damit die Prokura Witwe Anna Bünzli-Bodmer, Manufakturwaren und Massgeschäfft, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Amerikanische Importe und Vertretungen. — 29. November. Die Firma W. Hold in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 93 vom 23. April 1917, Seite 661), amerikanische Importe und Vertretungen, ist infolge Assoziation erloschen. Die Aktiven und Passiven dieser Firma gehen über an die Firma «Hold & Stäheli» in Zürich 6.

Kolonialwaren, usw. — 29. November. Wilhelm Hold-Legal, von Zürich, in Zürich 2, und Johann Benedikt Stäheli, von Neukirch-Egnach (Thurgau), in Zürich 6, haben unter der Firma Hold & Stäheli in Zürich 6 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1918 ihren Anfang nehmen wird. Agentur in Kolonialwaren und ähnlichen Produkten. Stampfenbachstrasse 85. Diese Firma hat die Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «W. Hold» in Zürich 2 übernommen.

Konfiserie; Kolonialwaren, Schokoladen. Zigarren. — 29. November. Inhaber der Firma K. Hodapp-Burri in Zürich 4 ist Karl Hodapp-Burri, von Geroldswil (Zürich), in Zürich 4. Konfiserie, Schokoladenversand; Kolonialwaren und Zigarren in gros. Bäckerstrasse 102.

Möbelfabrik. — 29. November. Die Firma Keller, Meier & Cie. in Unterembrach (S. H. A. B. Nr. 56 vom 4. März 1913, Seite 385), Möbelfabrik, unbeschränkt haftende Gesellschafter: Albert Keller-Meier und Emil Meier und Kommanditistin: Amalie Keller-Weber, und damit die Prokura der letzteren, ist infolge Abtretung des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «Ernst Meier» in Unterembrach und daheriger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen.

Webutensilien, usw. — 29. November. Die Firma Egli & Brügger in Horgen (S. H. A. B. Nr. 292 vom 27. November 1911, Seite 1965), Webutensilienfabrik, webereitechnisches Bureau, Gesellschafter: Albert Egli und Xaver Brügger, ist infolge Hinschiedes des Gesellschafters Albert Egli und Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «Brügger & Co.» in Horgen und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Liegenschaftsvermittlung. — 29. November. Inhaber der Firma A. Schefer in Küssnacht ist Albert Schefer-Sennhauser, von Teufen (Appenzell), in Küssnacht. Liegenschaftsvermittlung. Poststrasse 2.

Kolonialwaren, Landesprodukte, Südfrüchte, Wein, Oele und Fette. — 29. November. In der Firma W. Simon in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 184 vom 8. August 1916, Seite 1237) ist die Prokura des Albert Simon erloschen.

Fensterglas, Farb- und Eisenwaren. — 29. November. Inhaber der Firma A. Holweger in Winterthur ist Auguste Holweger geb. Böhni, von und in Winterthur. Handel in Fensterglas, Farb- und Eisenwaren. Stadthausstrasse 81. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Carl Holweger-Böhni.

Kaffee- und Tee-Import. — 29. November. Die Firma L. E. Brunner-Short in Küssnacht (S. H. A. B. Nr. 506 vom 14. Dezember 1906, Seite 2021) verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Kaffee- und Tee-Import; Spezialität: Ostindischer Kaffee und Tee direkt von den eigenen Plantagen importiert.

Agenturen. — 29. November. Die Firma Albert Jung in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 27 vom 2. Februar 1918, Seite 179) verzeigt als Geschäftslokal: Mühlegasse 9, Zürich 1.

29. November. Landw. Konsumgenossenschaft Rafz in Rafz (S. H. A. B. Nr. 185 vom 22. Juli 1913, Seite 1349). Heinrich Schweizer, Jakob Baur und Heinrich Henseler sind aus dem Vorstände ausgetreten. An ihre Stellen wurden gewählt: Johannes Kuhn, von Rafz, als Präsident; Salomon Häseler, von Rafz, als Aktuar, und August Neukomm, von Rafz, als Verwalter; alle Landwirte von Beruf und wohnhaft in Rafz. Als Vizepräsident fungiert nun Heinrich Kramer, bisher Präsident.

29. November. Milchgenossenschaft Weiach in Weiach (S. H. A. B. Nr. 295 vom 17. Dezember 1917, Seite 1961). Robert Meierhofer ist aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgetreten. Als Beisitzer wurde neu gewählt: Jakob Baumgartner, Landwirt, von und in Weiach.

Viehhandel. — 29. November. Inhaber der Firma Ernst Egli in Meilen ist Ernst Egli, von Herrliberg, in Meilen. Viehhandel. In Ormis.

Haarschmuck, Zelluloidwaren, chemisch-technische und pharmazeutische Produkte, usw. usw. — 30. November. Die Firma Leo Spiro in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 243 vom 12. Oktober 1918, Seite 1614) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 3, Aemterstrasse 82 (Hinterhaus), sowie als weitere Natur des Geschäftes: Fabrikation von und Handel mit chemisch-technischen und pharmazeutischen Produkten und chemischen Rohstoffen und Drogen.

30. November. Sozialdemokratische Pressunion des Kantons Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 251 vom 9. Oktober 1907, Seite 1746). In ihrer Generalversammlung vom 17. Januar 1915 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft eine Revision ihrer Statuten vorgenommen, derzufolge als Änderungen gegenüber den bisher publizierten Bestimmungen zu konstatieren sind: Die Genossenschaft bezweckt die Herausgabe sozialdemokratischer Zeitungen und den Betrieb von Druckereien. Es werden Anteilscheine ausgegeben: Für Einzelpersonen im Betrage von Fr. 5, 50 und 100; für juristische Personen (Vereine, Genossenschaften und so weiter) im Betrage von Fr. 20. Die Überschüsse, welche die Genossenschaft erzielt, werden ausschliesslich zur Sicherung und Erweiterung ihrer Unternehmungen verwendet. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand, die Rechnungsprüfungskommission und die Redaktionskommission. Der Vorstand besteht aus neun Mitgliedern. Der Vorstand bestellt ein Bureau, bestehend aus Präsident, Vizepräsident und Aktuar. Das Bureau bildet mit dem Geschäftsleiter der Druckerei und einem Vertreter der Administration des Volksrechtes zusammen die Geschäftsleitung. Der Präsident des Vorstandes in Verbindung mit einem Mitglied der Geschäftsleitung vertritt die Genossenschaft nach aussen. Carl Manz-Schäppi, Albert Baltisser, Emil Vogel und Jakob Heinrich sind aus dem Vorstände ausgeschieden. Derselbe besteht nunmehr aus: Jean Briner, Schulpräsident, in Zürich 3, Präsident, bisher Mitglied des Vorstandes; Otto Lang, Stadtrat, von Zürich, in Zürich 7, Vizepräsident; Jakob Gibel, Stadtmann, von Zürich, in Zürich 4, Aktuar, und den weiteren Mitgliedern: Max Bruhn, Schreiner, von Zürich, in Zürich 7, Franz Steininger, Sekretär, von Zürich, in Zürich 3, Agnes Robmann, Lehrerin, von Zürich, in Zürich 3; Fritz Gümman, Mechaniker, von Keuzlingen (Bern), in Zürich 2; Kaspar Bürgi, Bezirksrat, von und in Oerlikon, und Josephine Leibacher, Lehrerin, von Hemmishofen (Schaffhausen), in Zürich 6. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt der Präsident Jean Briner mit dem Vizepräsidenten Otto Lang oder dem Aktuar Jakob Gibel, dem Geschäftsführer der Druckerei: Julius Zeisberg, von Zürich, in Zürich 8, oder dem Administrator: Heinrich Blumer, von Glarus, in Zürich 6. Geschäftslokal: Stauffacherstrasse 3 und 5, Zürich 4.

Elektrische Installationsartikel, Chemikalien, pharmazeutische und sanitäre Artikel, usw. usw. — 30. November. Die Firma Fritz P. Hoffmann & Co. in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 156 vom 4. Juli 1918, Seite 1094) verzeigt als weitere Natur des Geschäftes: Fabrikation und Handel in Chemikalien, pharmazeutischen und sanitären Artikeln aller Art. Import und Export.

Bere — Berne — Berna Bureau Aarwangen

Holzhandel. — 1918. 30. November. Inhaber der Firma Fritz Meyer in Langenthal ist Fritz Meyer, Johanns sel., von Gondiswil, Holzhändler, in Langenthal. Holzhandel. Langenthal.

Leinen- und Baumwollweberei. — 30. November. Die Firma Müller & Co. in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 148 vom 27. Juni 1916, Seite 1019) erteilt Einzelprokura an Alexander Berger, von Innerbirnmoos, Kaufmann, in Langenthal.

Solothurn — Soleure — Soletta Bureau Grenchen

Wollwaren; Wäschefabrikation. — 1918. 28. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Schwestern Roth, Weisswarengeschäft und Wäschefabrikation, in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 205 vom 9. August 1910), hebt die bisherigen Zeichnungsberechtigungen auf. Es sind nunmehr zu zeichnen befugt mit Einzelunterschrift: Aline Roth, Ursern, von Welschenrohr, in St. Moritz, und Lisa Häslar-Roth, Ehefrau des Ernst Häslar, Friedrichs, von Gateigweiler (Kt. Bern), in Grenchen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Lorrainewäsche; Feston- und Nähreianlage. — 1918. 29. November. Inhaber der Firma M. Nachmann in St. Gallen O ist Moritz Nachmann, von Hannover, in St. Gallen. Fabrikation von Lorrainewäsche, Feston-Nähreianlage. Laimatstrasse 6.

Mechanische Näherei. — 29. November. Inhaber der Firma J. Nägeli in St. Gallen O ist Johannes Nägeli, von Gais, in St. Gallen; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der Firma «Moely & Nägeli» in St. Gallen O (S. H. A. B. Nr. 90 vom 20. April 1915, Seite 538). Mechanische Näherei. Langgasse 6, z. Rosenheim.

Stickerei. — 29. November. Die Firma J. G. Pessler-Hauser, Stickereifabrikation und Export, in St. Gallen O (S. H. A. B. Nr. 179 vom 3. August 1917, Seite 1254), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

Fabrikation von Seiden-, Woll- und Baumwollwaren. — 29. November. Die Firma Abderhalden & Co., Fabrikation von Seiden-, Woll- und Baumwollwaren, in Wattwil (S. H. A. B. Nr. 104 vom 3. Mai 1918, Seite 719), erteilt Einzelprokura an Jacob Möller, von Lindau (Zürich), in St. Gallen.

Wäschefabrik und Lingerie. — 29. November. Die vom Bezirksgerichtspräsident Gossau verfügte Konkurseröffnung über die Firma H. Meier, Wäschefabrik und Lingerie, in Gossau (S. H. A. B. Nr. 277 vom 25. November 1918, Seite 1831), ist von der kantonalen Rekursinstanz nicht bestätigt worden. Die Löschung der Firma im Handelsregister fällt damit dahin. Die Firma besteht wie bisher weiter.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum

Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 42921. — 5 novembre 1918, 8 h.

C. Cuendet et Cie., fabrication et commerce,
Colonsins (Vaud, Suisse).

Pièces mécaniques, de tous métaux, brutes ou usinées.

EMCÉ

Nr. 42922. — 18. November 1918, 8 Uhr.

Hermann Klaassen Aktiengesellschaft, Fabrikation und Handel,
Prenzlau (Deutschland).

Uhren, Uhrwerke, Uhrgehäuse jeglicher Art, Fahrräder,
Fahrradbestandteile und Fahrradzubehör.

Lyra

(Uebersetzung der Nr. 10270 von L. Loeske, Berlin).

Nr. 42923. — 18. November 1918, 8 Uhr.

Aktiebolaget Arca Regulatorer, Fabrikation und Handel,
Stockholm (Schweden).

Hydraulische Regulatoren nebst Teilen dazu.

ARCA

Nr. 42924. — 18. November 1918, 8 Uhr.

Aktiengesellschaft vormals B. Siegfried, Fabrikation und Handel,
Zofingen (Schweiz).

Pharmazeutische Produkte.

SALONAL

Nr. 42925. — 18. November 1918, 8 Uhr.

Aktiengesellschaft vormals B. Siegfried, Fabrikation und Handel,
Zofingen (Schweiz).

Pharmazeutische Produkte.

NEURIPIN

N° 42926. — 18 novembre 1918, 8 h.

Thiébaud Frères, fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis, bracelets, appareils
pour le gaz, l'électricité et billards.

Mondia

N° 42927. — 18 novembre 1918, 8 h.

Fils de R. Picard et Cie., Fabrique Invicta, Invicta Manufacturing Co., Invicta Uhrenfabrik, fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

IRRÉSISTIBLE

N° 42928. — 19 novembre 1918, 8 h.

Norton Company, fabrication et commerce,
Worcester (E.-U. d'Amérique).

Matières abrasives et de polissage, outils, instruments et machinerie, comprenant des grains et poudres abrasifs, matières et compounds de polissage, meules et pierres à aiguiser, aiguilliers, pierres à rasoirs, aiguilliers d'outils, toile et papier abrasifs et articles faits en ou contenant des matières abrasives.

NORTON

N° 42929. — 19 novembre 1918, 8 h.

Harry Studdert Cullen, fabrication et commerce,
Wellington (Nouvelle-Zélande).

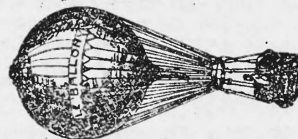
Substances alimentaires et ingrédients pour aliments.



N° 42930. — 20 novembre 1918, 8 h.

André Campiche, fabrication et commerce,
Lausanne (Suisse).

Denrées coloniales, tous produits alimentaires, savons et lessives.



N° 42931. — 20 novembre 1918, 8 h.

André Campiche, fabrication et commerce,
Lausanne (Suisse).

Denrées coloniales, tous produits alimentaires, savons et lessives.

AD HOC

N° 42932. — 20 novembre 1918, 8 h.

The Hoffmann Manufacturing Company, Limited, fabrication,
Londres et Chelmsford (Grande-Bretagne).

Appareil automatique avec paliers à billes et à rouleaux,
rouleaux en acier pour paliers à rouleaux.

HOFFMANN

Gebrauchsbeschränkung — Restriction d'emploi

Nr. 22426. — Locher & Co, Bern. — Aus dem Verzeichnis der Waren, für welche diese Marke hinterlegt wurde, sind gestrichen worden: Seifen jeder Art und in jeder Form, Parfümerien, Haarwasser, Toiletteartikel, Waschmittel, Wäscheartikel, Wäscherequisiten, Reinigungsmittel, kosmetische und hygienische Präparate, Desinfektionsmittel, Putz- und Poliermittel. — Dem Amte mitgeteilt und eingetragen am 25. November 1918.

Löschung — Radiation

N° 42736 (F. o. s. du c. de 1918, n° 258). — S. A. D. A., Bienne. — Radiée le 26 novembre 1918, à la demande de la société déposante.

Remise et répartition des tourteaux

(Décision de l'office fédéral de l'alimentation du 21 novembre 1918.)

Art. 1^{er}. Tous les tourteaux, toute la farine de tourteaux ou autres résidus d'extraction d'huile, de n'importe quelle qualité et provenance, qui se trouvent le 25 novembre 1918 dans les huileries, pressoirs d'huile ou dans le commerce, sont réquisitionnés en mains de la division des denrées monopolisées.

Les détenteurs ci-dessus nommés de tourteaux, etc., doivent déclarer leurs stocks par lettre recommandée à l'office des denrées monopolisées jusqu'au 26 novembre 1918, au plus tard, en indiquant la quantité, la qualité et le prix d'achat de ces produits.

Art. 2. La division des denrées monopolisées fait l'acquisition des stocks annoncés. Elle peut y renoncer si les stocks appartiennent à des maisons ayant reçu l'autorisation de l'administration centrale des établissements fédéraux d'essais et d'analyses agricoles Berne-Liebfeld, de fabriquer des produits fourragers mélangés, à teneur de tourteaux, ou pour d'autres raisons valables.

Art. 3. Pour les tourteaux à acquérir, il sera payé, en principe, par la division des denrées monopolisées, le prix de livraison fixé à l'art. 11; des exceptions peuvent être faites: a) quand le prix de revient des stocks est sensiblement plus bas que le prix de livraison prévu; b) pour les tourteaux importés avec l'autorisation de l'office fédéral du monopole, lorsque leur prix d'achat, en y ajoutant un gain raisonnable, est plus élevé que le prix de livraison.

Aucune exception n'est autorisée pour les tourteaux, dont le prix aurait renchéri par suite d'un changement de mains répété.

Art. 4. Toute la production future des huileries et pressoirs d'huile du pays, en tourteaux, farine de tourteaux et autres résidus provenant de l'extraction d'huile, est à tenir à la disposition de la division des denrées monopolisées au prix de vente prévu à l'art. 11. Font exception les tourteaux, etc., provenant de commandes faites directement par les producteurs de graines oléagineuses, dont les produits en huile et en tourteaux sont destinés à être employés par le producteur même.

Art. 5. La répartition aux consommateurs a lieu d'après les prescriptions suivantes par les syndicats des associations agricoles et par le commerce privé en denrées fourragères.

Art. 6. Le territoire de la Suisse est divisé en autant de cercles qu'il y a de syndicats d'associations agricoles.

Les commerçants en denrées fourragères, inscrits au registre du commerce et qui ont déjà fait le commerce de tourteaux avant le 1^{er} août 1914, sont autorisés à continuer leur commerce dans le cercle où se trouve leur débit de vente principal. Un commerçant ne peut pratiquer son commerce que dans un seul cercle.

Les commerçants de denrées fourragères en question s'annoncent de suite auprès des syndicats agricoles que cela concerne. Ils nomment dans leur sein un président qui, dans toutes les questions concernant la répartition, se met en rapport avec la direction du syndicat agricole et qui, avec celui-ci, sont responsables envers la division des denrées monopolisées de l'exécution de la répartition.

Art. 7. La répartition des tourteaux aux différents cercles se fait avec le concours du service pour l'augmentation de la production agricole, en tenant compte de l'effectif du bétail et du mode d'emploi des tourteaux usuel jusqu'à présent.

La quote-part des contingents, revenant, d'une part, aux syndicats des associations agricoles et, d'autre part, au commerce autorisé, sera calculée d'après le débit antérieur de tourteaux. Comme débit antérieur ne comptera que la marchandise vendue directement aux consommateurs ou à des sociétés de consommation.

Art. 8. La direction des syndicats agricoles s'entend avec le président des commerçants en denrées fourragères, pour la répartition ultérieure, en ce sens, que tout le cercle est divisé en arrondissements de livraison, dont chacun sera ravitaillé par l'entremise d'une association agricole ou d'un commerçant.

La, où une association agricole est déléguée par un syndicat agricole, elle doit pouvoir dans la même mesure tous les propriétaires de bétail, que ces propriétaires soient ou non membres de la dite association.

Les commerçants procéderont de même dans leur arrondissement de livraison et répartiront les tourteaux sans égard à ce qu'un propriétaire fasse partie ou non d'une association agricole.

Art. 9. Les syndicats des associations agricoles peuvent utiliser les différentes associations pour la répartition des tourteaux aux consommateurs. Les commerçants peuvent employer à cet effet de tierces-personnes.

En dehors de ces cas, tout changement de mains entre celui qui reçoit la marchandise de la division des denrées monopolisées et le consommateur est interdit.

Celui qui touche des tourteaux pour son emploi personnel n'a pas le droit de les revendre ou de les échanger contre d'autres marchandises.

Art. 10. Ni les syndicats des associations agricoles, ni les associations agricoles, ni les commerçants ou leurs tierces-personnes n'ont le droit de mélanger les tourteaux reçus avec d'autres marchandises ou d'introduire des mélanges à teneur de tourteaux dans le commerce. La seule chose autorisée aux entremetteurs entre la division des denrées monopolisées et les consommateurs est la mouture de tourteaux. Est réservée la décision du Département suisse de l'économie publique du 7 janvier 1918 concernant la surveillance de la fabrication et de la vente des engrais chimiques, des matières fourragères et des autres matières auxiliaires utilisées pour l'agriculture et les industries qui s'y rattachent.

Art. 11. La division des denrées monopolisées livre les tourteaux, non moulus, au prix de fr. 73. — par 100 kg. net, contre paiement d'avance, par wagons entiers, franco toute station suisse se chargeant du transport de wagons complets. Le prix de vente des tourteaux non

moulus aux consommateurs est fixé, sans égard à la quantité prise à la fois, à fr. 75. — par 100 kg. net, paiement à réception sur la place de répartition de l'association agricole ou de l'association déléguée, du commerçant ou de sa tierce-personne.

Si les tourteaux doivent être transportés par le chemin de fer ou par char de cette place de répartition ailleurs, les frais de transport en résultant seront à la charge du consommateur.

Le prix maximum des tourteaux moulus est de fr. 3. — plus élevé que celui des tourteaux non moulus. Dans cette augmentation de prix sont compris tous les frais de mouture, pertes de mouture, prêts de sacs et choses analogues.

Art. 12. Les prix maxima fixés à l'art. 11 ne doivent être éludés en aucune façon, ni par une augmentation quelconque, ni par des comptes à part. Les syndicats agricoles ou les commerçants en denrées fourragères doivent indemniser les associations déléguées ou les tierces-personnes sur la tension de prix entre le prix d'achat de la division des denrées monopolisées et le prix de vente au consommateur.

Art. 13. Quiconque vend des tourteaux aux consommateurs, doit tenir des bordereaux de vente. Ces bordereaux doivent mentionner l'effectif du bétail, la quantité de tourteaux vendue, la date de livraison et porter la signature de l'acheteur. Ces bordereaux sont à envoyer aux syndicats des associations agricoles qui les tiendront à la disposition de la division des denrées monopolisées.

Art. 14. Les tourteaux livrés aux syndicats des associations agricoles et au commerce en denrées fourragères sont uniquement destinés à être remis aux propriétaires de bétail. Tout autre emploi est interdit.

Art. 15. Est réservée la livraison directe par la division des denrées monopolisées aux associations de producteurs de lait, sur la base d'arrangements spéciaux concernant le ravitaillement du pays en lait.

Il ne doit cependant pas résulter de ces livraisons un double ravitaillement en ce sens, que les consommateurs affiliés à une association de producteurs de lait ne doivent en général pas toucher plus de tourteaux que les autres propriétaires de bétail.

Si une association de producteurs de lait ne délègue pas la répartition de tourteaux au syndicat des associations agricoles que cela concerne, elle devra s'entendre avec lui pour cette répartition. Le syndicat agricole et le président des commerçants d'un commun accord prendront en considération dans leurs décisions, autant que faire se pourra, les livraisons faites directement par l'association des producteurs de lait.

La répartition des tourteaux par les sociétés de producteurs de lait se fera dans les mêmes conditions que celle des syndicats des associations agricoles et du commerce.

Art. 16. Celui qui contreviendra, intentionnellement ou par négligence, à la présente décision ou à des prescriptions particulières de la division des denrées monopolisées, sera puni suivant art. 9 et 10 de l'arrêté du Conseil fédéral du 8 août 1916 concernant les prix maxima des céréales, des denrées fourragères, du riz, du sucre et de leurs produits, éventuellement suivant art. 4 et 5 de l'arrêté du Conseil fédéral du 22 décembre 1917 concernant l'encouragement et la surveillance de la fabrication et de la vente des engrais chimiques, des matières fourragères et d'autres matières auxiliaires pour l'agriculture et les industries qui s'y rattachent).

Art. 17. La présente décision entre en vigueur dès le 21 novembre 1918.

A cette même date est abrogée la décision du Département militaire suisse du 11 février 1918 concernant la livraison de tourteaux).

¹⁾ Voir Recueil officiel, tome XXXIII, page 273.

²⁾ Voir Recueil officiel, tome XXXIII, page 1107.

³⁾ Voir Recueil officiel, tome XXXIV, page 206.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Budget 1919

VERTIKAL-REGISTRATUR

Sie ist heute als zweckmässigste Art der Briefablage unbestritten. Schon seit Jahren liefern wir sie als Spezialität an erste Firmen der verschiedensten Branchen. Fachmännische Beratung.

Verlangen Sie unsere kostenlosen und unverbindlichen Vorschläge.

Rügg-Naegeli & Cie.,

Abt. Vertikal

— ZÜRICH —

585 Z

10741

Buchene Meiler-Holz-Kohlen

Schweizer- und ausländische Ware kann stetsfort en gros und en détail

liefern

Karl Schuler-Arnold
(6044 Ld.) Holzschlerei 2813

Seewen-Schwyz

Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des kürzlich verstorbenen Herrn Architekt Jakob Marti, Jakobs sel., von und zu Lyss, unbeschränkt haftender Teilhaber der Firma E. & J. Marti, Baugeschäft in Lyss, ist die Aufnahme eines öffentlichen Inventars angeordnet worden. Als Massaverwalter ist bestellt: Herr Friedrich König, Kaufmann in Lyss.

Die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Erblassers und der Firma E. & J. Marti obgenannt werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprachen bis und mit dem 31. Dezember künftighin beim tit. Reglerungsstatthalteramt Aargers schriftlich einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 Z. G. B.).

Gleichzeitig ergeht an die Schuldner des Erblassers und der Firma E. & J. Marti die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist bei dem unterzeichneten, mit der Aufnahme des Inventars beauftragten Notar schriftlich anzumelden. 30451

Lyss, den 26. November 1918.

Namens des Massaverwalters:
Möri, Notar.

Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

Ueber die Erbschaft des am 22. Oktober 1918 verstorbenen Herrn Ludwig Stefan Thürlimann, Kaufmann, geb. 1861, bürgerlich von Oberbüren, wohnhaft gewesen Melonenstrasse 66, St. Gallen C, ist das öffentliche Inventar verlangt worden.

Es werden daher sämtliche Gläubiger und Schuldner des Verstorbenen, mit Einschluss allfälliger Bürgschaftsgläubiger, aufgefordert, ihre Forderungen bzw. Schulden bis zum 30. Dezember 1918 dem Waisenamt der Stadt St. Gallen anzumelden.

Gläubiger, welche die Anmeldung versäumen, laufen Gefahr, ihre Rechte gegenüber den Erben zu verlieren. Art. 593 Z. G. B.

Schuldner, welche die Anmeldung unterlassen, können für die Folgen verantwortlich gemacht werden. (4948 G.) 30391

St. Gallen, den 25. November 1918.

Bezirksamt St. Gallen.

Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

(Art. 582 ff. Z. G. B. u. § 12 Dekret v. 18. Dezember 1911)

Erblasser: Charles Fernand Chollet, von Freiburg und Genf, gewesener Vertreter, Erlachstrasse Nr. 5, in Bern.

Eingabefrist: Bis und mit 5. Dezember 1918.

- a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprachen beim Reglerungsstatthalteramt II von Bern.
- b) Für Guthaben des Erblassers bei Notar Alfred Schmid, Spitalgasse Nr. 28, in Bern.

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen treten die in Art. 590 Z. G. B. vorgesehenen Folgen ein.

Massaverwalter: Herr Fürsprecher Walther Hürbin, Spitalgasse Nr. 28, in Bern.

Bern, den 2. November 1918.

Im Auftrage des Massaverwalters:

Alfred Schmid, Notar,
Spitalgasse Nr. 28.

28661

BERTHOUD et BOILLOT

OFFICE INTERNATIONAL DE REPRÉSENTATIONS

NEUCHÂTEL

Télégrammes: TANK TÉLÉPHONE 2.69

Importation :: Industrie :: Exportation
Alimentation

Autorité Intélaire de Genève

(Publication en vertu de l'art. 375 du code civil)

Par jugement du 25 mai écoulé, le Tribunal de première instance de Genève a donné main levée de l'interdiction prononcée le 17 mars 1909 contre M. Rodolphe Schlappfer, originaire de Rehetobel (Appenzell), domicilié à Genève, Boulevard des Grands Philosophes n° 1, et par ordonnance du 23 novembre crt., l'Autorité Intélaire a relevé M. Joseph Poncet, notaire à Genève, de ses fonctions de tuteur de M. Schlappfer susqualifié. (6485 X) 3087

Pour extrait conforme,
Le greffier: F. Muller.

